

V E R H A N D L U N G S S C H R I F T

über die

konstituierende Sitzung des GEMEINDERATES

am Donnerstag, dem 19. Oktober 2017 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.38 Uhr

Die Einladung erfolgte am 11. Oktober 2017 mittels Kurrende.

<u>Anwesend:</u>	Bürgermeister Ing. Martin Mitteregger	SPÖ
	die Mitglieder des Gemeinderates	
	Gemeinderätin Karin Lehner	SPÖ
	Gemeinderätin Mag. ^a Laura Moser	SPÖ
	Gemeinderat Rudolf Linzer	SPÖ
	Gemeinderat Mag. Thomas Izmenyi	SPÖ
	Gemeinderätin Anne Michalitsch	SPÖ
	Gemeinderätin Rebecca Wenzl	SPÖ
	Gemeinderat Helmut Kraut	SPÖ
	Gemeinderat Guido Steiger	SPÖ
	Gemeinderat Mehmet Karaca	SPÖ
	Gemeinderätin Ing. Andrea Hahn	SPÖ
	Gemeinderat Simon Luckinger	SPÖ
	Gemeinderätin Mag. ^a Petra Pankl	ÖVP
	Gemeinderat DI. Erwin Marchhart	ÖVP
	Gemeinderat Christian Knotzer	ÖVP
	Gemeinderätin Diana-Beata Tutschek	ÖVP
	Gemeinderat Jürgen Schneider	ÖVP
	Gemeinderätin Claudia Weinzettl, BEd MA	ÖVP
	Gemeinderat Christian Stangl, BSc	ÖVP
	Gemeinderat Alexander Knotzer	ÖVP
	Gemeinderat LAbg. Mag. Christian Sagartz, BA	ÖVP
	Gemeinderat Hermann Loidolt	FPÖ
	Gemeinderat Mag. Ulrich Sommer	GRÜNE
	Ersatzgemeinderat Karl Pachler	SPÖ
	Ersatzgemeinderätin Gabriele Szalay	ÖVP
	Ersatzgemeinderätin Patrizia Freiberger	FPÖ

Alexandra Rauner als Schriftführerin

Entschuldigt abwesend: Ersatzgemeinderätin Sabine Plösch GRÜNE

Nicht entschuldigt abwesend: -----

Vorsitzender: Bürgermeister Ing. Martin Mitteregger

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Herr Bürgermeister Ing. Martin Mitteregger begrüßt in seiner Funktion als Vorsitzender die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Kundmachung der Tagesordnung an der Amtstafel sowie die gesetzmäßige Einberufung und Beschlussfähigkeit der heutigen Sitzung fest und eröffnet die Sitzung zur anberaumten Zeit.

Es freut ihn, dass heute so viele Gäste der Einladung zur konstituierenden Sitzung gefolgt sind und den Weg ins Gemeindeamt gefunden haben. Es ist ihm eine große Ehre, gewählter Bürgermeister der Gemeinde Pötsching sein zu dürfen. Er selbst wurde am 10. Oktober 2017 auf der Bezirkshauptmannschaft Mattersburg angelobt. Er ist ein Quereinsteiger und war vorher politisch nicht aktiv. Auch diese heutige konstituierende Sitzung ist für ihn Neuland. Er hat in den letzten Wochen und Monaten, und speziell in den letzten Tagen, sehr viel gelernt und Erfahrungen gesammelt. Er ist heute sehr nervös. Aber so wird es auch einigen der neuen Gemeinderäte ergehen.

Das Ergebnis der Wahl ist für alle Parteien, und speziell für ihn als neuer Bürgermeister, ein Auftrag, die Interessen aller Pötschingerinnen und Pötschinger mit Verantwortung und Nachdruck bestmöglich zu vertreten und neue Projekte für Pötsching zu realisieren. Er nimmt diese Verantwortung gerne an und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit allen frisch gewählten Gemeinderäten. Er ist zuversichtlich, dass wir hier mit dem neugewählten Gemeinderat beste Voraussetzungen für gute Kommunalpolitik geschaffen haben. Was wir vor der Wahl an Ideen und Projekten vorgestellt haben, möchte er nach besten Kräften umsetzen. Er wird sich dafür einsetzen, dass wir gemeinsam an Projekten arbeiten, Lösungen finden, gegebenenfalls gute Kompromisse schließen, um Neues abzuschließen.

Abschließend möchte er sich auch ganz herzlich bei Bürgermeisterin a.D. Karin Lehner bedanken, die in den letzten Monaten immer mit vollem Einsatz für unsere Gemeinde zur Verfügung gestanden ist und überreicht ihr einen Blumenstrauß.

Frau Gemeinderätin und Bürgermeisterin a.D. Karin Lehner bedankt sich und hält fest, dass sie ja der Gemeinde erhalten bleibt.

Danach werden vom Vorsitzenden über Vorschlag der Gemeinderatsparteien Frau Gemeinderätin Karin Lehner (SPÖ), Herr Gemeinderat DI. Erwin Marchhart (ÖVP), Herr Gemeinderat Hermann Loidolt (FPÖ) und Herr Gemeinderat Mag. Ulrich Sommer (GRÜNE) als Beglaubiger der Verhandlungsschrift bestimmt.

Sodann erklärt der Vorsitzende den Übergang zur Tagesordnung.

T a g e s o r d n u n g

1. Angelobung der Gemeinderäte
2. Festsetzung der Anzahl der zu wählenden Vizebürgermeister
3. Wahl des (der) Vizebürgermeister(s)
4. Wahl der Vorstandsmitglieder

5. Bestellung eines Kassensführers
6. Festsetzung der Zahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses und Wahl derselben
7. Bestellung der Mitglieder des Sanitätsausschusses
8. Wahl eines Umweltgemeinderates
9. Wahl eines Jugendgemeinderates
10. Wahl von Delegierten bzw. Vertretern und Ersatzmitgliedern in
 - a) die Verbandsversammlung des Wasserleitungsverbandes Nördliches Burgenland
 - b) die Mitgliederversammlung des Wasserverbandes Wulkatal
 - c) die Verbandsversammlung des Bgld. Müllverbandes
 - d) den Feuerwehrbeirat
 - e) die Kurkommission Bad Sauerbrunn
 - f) den Tourismusverband Region Rosalia-Neufelder Seenplatte
11. Allfälliges

Punkt 1, Zahl 31/2017

Frau Alexandra Rauner erwähnt, dass über die Tagesordnungspunkte 1 bis 4 eine eigene Niederschrift verfasst wird, die im Anschluss von allen anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates zu unterfertigen ist. Diese liegt dieser Verhandlungsschrift unter Anlage A) bei und bildet einen integrierenden Bestandteil derselben.

Gemäß § 18 Abs. 2 der Bgld. Gemeindeordnung haben über Aufforderung des Bürgermeisters alle Gemeinderatsmitglieder das Gelöbnis auf die Verfassung sowie die Gesetze zu leisten. Der Vorsitzende ersucht daher die Anwesenden, sich zu erheben und Frau Alexandra Rauner verliest die Gelöbnisformel:

„Ich gelobe, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie die Gesetze der Republik Österreich und des Landes Burgenland gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die Amtsverschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Danach leisten alle anwesenden Gemeinderäte und Ersatzgemeinderäte mit den Worten „*Ich gelobe*“ das Gelöbnis in die Hand des Bürgermeisters. Dabei unterschreiben die Gemeinderäte ein persönliches Bestellsdekret, das ihnen Herr Bürgermeister Ing. Martin Mitteregger anschließend überreicht.

Punkt 2, Zahl 32/2017, und Punkt 3, Zahl 33/2017, und Punkt 4, Zahl 34/2017

Siehe Anlage A)

Nach ihrer Wahl zur 1. Vizebürgermeisterin erwähnt Frau Mag.^a Petra Pankl, dass sie es freut, von der Bevölkerung diese große Zustimmung und diesen Zugewinn erhalten zu haben. Es war ein sehr intensiver Wahlkampf, der doch dazu führte, dass einige Stimmen „gewandert“ sind, und sie in der beginnenden Gemeinderatsperiode nun 1. Vizebürgermeisterin sein darf. Sie hofft auf eine gute Zusammenarbeit, so wie in den letzten Jahren. Dies ist natürlich schwierig, nachdem es doch sehr intensiv war und insbesondere die Bürgermeisterwahl sehr knapp war. Aber sie ist trotzdem zuversichtlich, dass eine gute Zusammenarbeit stattfinden kann. Dass es Diskussionen gibt, gehört dazu. Aber es sollen gute Lösungen und Ergebnisse herauskommen.

Frau 2. Vizebürgermeisterin Mag.^a Laura Moser möchte sich für das in sie gesetzte Vertrauen bedanken. Es ist nicht selbstverständlich, dass sie als neue Gemeinderätin gleich diese herausfordernde und für sie sehr positive Aufgabe der 2. Vizebürgermeisterin übertragen bekommt. Sie wird ihre Aufgabe sehr ernst nehmen, dies insbesondere auch im Hinblick auf ihren beruflichen Background. Sie geht unbefangen in dieses Amt, freut sich auf eine gute Zusammenarbeit und hofft, dass Dinge, die in der Vergangenheit passiert sind, beiseite gelassen werden können, um das Beste für Pöttching anzustreben.

Punkt 5, Zahl 35/2017

Gemäß § 76 der Bgld. Gemeindeordnung ist für die Abwicklung der Kassengebarung und Rechnungsführung in der Gemeinde vom Gemeinderat ein Kassenführer zu bestellen. Frau Alexandra Rauner erwähnt, dass es in der Gemeinde Pöttching bisher stets Usus war, dass zum Kassenführer ein Mitglied des Gemeindevorstandes bzw. auch vice versa gewählt wurde. Da der Kassenführer auch Anspruch auf eine monatliche Aufwandsentschädigung hat, bedeutete die Wahrnehmung dieser beiden Ämter in Personalunion auch eine gewisse Ersparnis für die Gemeinde.

Frau 2. Vizebürgermeisterin Mag.^a Laura Moser schlägt als Kassenführer Herrn Gemeindevorstand Rudolf Linzer vor.

Frau 1. Vizebürgermeisterin Mag.^a Petra Pankl spricht ein am gestrigen Tage stattgefundenes Gespräch an, an dem Herr Bürgermeister Ing. Martin Mitteregger, die nunmehrige Frau 2. Vizebürgermeisterin Mag.^a Laura Moser und sie dabei waren. Dabei wurde die heutige Sitzung vorbesprochen, insbesondere die Tagesordnungspunkte Bestellung eines Kassenführers, Wahl eines Umweltgemeinderates und Wahl eines Jugendgemeinderates. Sie versuchte eine gemeinsame Vorgehensweise zu finden, bzw. den ganzen Gemeinderat zu sehen und hier sehr gut geeignete Kandidatinnen und Kandidaten zu finden. Sie sagt, dass es leider nicht wirklich zu einer Diskussion kam. Die Wahlvorschläge, so wie sie heute bekanntgegeben werden, standen seitens der SPÖ bereits fest. Sie möchte unter diesem Tagesordnungspunkt Herrn Gemeindevorstand DI. Erwin Marchhart vorschlagen. Sie hält ihn für sehr gut geeignet. Er war in den letzten 5 Jahren Obmann des Prüfungsausschusses, steht mitten im Arbeitsleben bei der Kontrollbank und weist da auch einen großen Erfahrungsschatz auf. Sie findet es einfach schade, wenn dies aus parteipolitischer Betrachtungsweise vorgeschlagen wird und möchte hiermit einen weiteren Wahlvorschlag für den Kassenführer, lautend auf Herrn Gemeindevorstand DI. Erwin Marchhart, einbringen.

Die Vertrauenspersonen Frau Gemeindevorstand Karin Lehner und Herr Gemeindevorstand DI. Erwin Marchhart verteilen die Stimmzettel zur Wahl des Kassenführers und sammeln diese wieder ein.

Von den 23 zur Ausgabe gelangten Stimmzettel lauten
13 Stimmzettel auf Herrn Gemeindevorstand Rudolf Linzer und
10 Stimmzettel auf Herrn Gemeindevorstand DI. Erwin Marchhart.

Somit gilt Herr Gemeindevorstand Rudolf Linzer als zum Kassenführer (Gemeindekassier) der Marktgemeinde Pöttching gewählt.

Auf Befragen erklärt Herr Gemeindevorstand Rudolf Linzer, dass er die Wahl annimmt.

Punkt 6, Zahl 36/2017

Frau Alexandra Rauner berichtet, dass gem. Bgld. Gemeindeordnung jede Gemeinderatspartei Anspruch auf Vertretung im Prüfungsausschuss hat, wobei auf Befragen die Fraktionsführer jeder Gemeinderatspartei antworten, im Prüfungsausschuss vertreten sein zu wollen.

In der zu Ende gegangenen Gemeinderatsperiode bestand der Prüfungsausschuss aus 7 Personen, uzw. 2 SPÖ, 2 ÖVP, sowie je ein Vertreter von BIKUS, FPÖ und GRÜNE. Nachdem sich die BIKUS nicht mehr zur Wahl stellte, fiel ein Mitglied des Prüfungsausschusses weg und kann vorgeschlagen werden, die Zahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses mit 6 festzusetzen.

Auf Antrag des Vorsitzenden ergeht nachstehender Beschluss.

B E S C H L U S S

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Pöttching beschließt einstimmig, für die anstehende Gemeinderatsperiode die Zahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses mit 6 Personen (2 SPÖ, 2 ÖVP, 1 FPÖ, 1 GRÜNE) festzusetzen.

Nachdem Herr Bürgermeister Ing. Martin Mitteregger der größten Gemeinderatspartei, der SPÖ, angehört, steht das Vorschlagsrecht für den Vorsitz im Prüfungsausschuss automatisch der zweitstärksten Gemeinderatspartei, der ÖVP, zu.

Vom Gemeinderat werden nachstehend angeführte Personen in geheimer Wahl mit Stimmzettel in den Prüfungsausschuss bzw. in weiteren Wahlvorgängen zur Obfrau bzw. zum Obfraustellvertreter gewählt:

Obfrau:	Diana-Beata Tutschek	(ÖVP)	(22 dafür, 1 leer)
Obfraustellvertreter:	Mag. Thomas Izmenyi	(SPÖ)	(23 dafür)
Mitglieder:	Ing. Andrea Hahn	(SPÖ)	(23 dafür)
	Christian Stangl, BSc	(ÖVP)	(23 dafür)
	Hermann Loidolt	(FPÖ)	(21 dafür, 2 leer)
	Mag. Ulrich Sommer	(GRÜNE)	(22 dafür, 1 leer)

Auf Befragen erklären alle Gemeinderäte, dass sie die Wahl in den Prüfungsausschuss bzw. die Wahl zur Obfrau bzw. zum Obfraustellvertreter annehmen.

Punkt 7, Zahl 37/2017

Gemäß § 9 des Gemeindegesetzes ist für Gemeinden von 2001 bis 3000 Einwohnern die Zahl der vom Gemeinderat zu wählenden Mitglieder und Ersatzmitglieder des Sanitätsausschusses mit fünf festzusetzen. Diese sind nach den Grundsätzen der Verhältniswahl für die Funktionsdauer des Gemeinderates zu wählen.

Nach gesetzmäßiger Errechnung entfallen auf die SPÖ 3 und auf die ÖVP 2 Mitglieder sowie Ersatzmitglieder.

Aufgrund der Vorschläge der Fraktionen werden in geheimer Wahl mit Stimmzettel die Mitglieder und Ersatzmitglieder wie folgt in den Sanitätsausschuss gewählt:

Mitglieder:

Gemeindevorstand Rudolf Linzer	(SPÖ)	(22 dafür, 1 leer)
Gemeinderätin Anne Michalitsch	(SPÖ)	(22 dafür, 1 leer)
Gemeinderat Helmut Kraut	(SPÖ)	(22 dafür, 1 leer)
Gemeinderat Christian Stangl, BSc	(ÖVP)	(22 dafür, 1 leer)
1. Vizebgm. Mag. ^a Petra Pankl	(ÖVP)	(22 dafür, 1 leer)

Ersatzmitglieder:

Gemeinderat Mehmet Karaca	(SPÖ)	(22 dafür, 1 leer)
Gemeinderat Simon Luckinger	(SPÖ)	(22 dafür, 1 leer)
Gemeindevorstand Karin Lehner	(SPÖ)	(22 dafür, 1 leer)
Gemeinderätin Diana-Beata Tutschek	(ÖVP)	(22 dafür, 1 leer)
Gemeinderat Alexander Knotzer	(ÖVP)	(22 dafür, 1 leer)

Auf Befragen erklären alle Gemeinderäte, dass sie die Wahl in den Prüfungsausschuss bzw. die Wahl zur Obfrau bzw. zum Obfraustellvertreter annehmen.

Punkt 8, Zahl 38/2017

Frau Alexandra Rauner erläutert, dass der Gemeinderat aus seiner Mitte auf die Dauer seiner Funktionsperiode einen Umweltgemeinderat zu wählen hat und ersucht um Wahlvorschläge.

Frau 2. Vizebürgermeisterin Mag.^a Laura Moser bringt einen Wahlvorschlag, lautend auf Frau Gemeinderätin Ing. Andrea Hahn, ein.

Seitens der ÖVP-Fraktion erwähnt Frau 1. Vizebürgermeisterin Mag.^a Petra Pankl, dass diese diesem Wahlvorschlag zustimmt. Frau Gemeinderätin Ing. Andrea Hahn hat dies, auch aufgrund ihrer beruflichen Erfahrung, in den letzten Jahren sehr gut gemacht und bringt die ÖVP keinen weiteren Wahlvorschlag ein.

In geheimer Wahl mittels Stimmzettel werden 23 Stimmzettel lautend auf Frau Gemeinderätin Ing. Andrea Hahn abgegeben, und gilt sie somit als zur Umweltgemeinderätin der Marktgemeinde Pötttsching gewählt.

Auf Befragen erklärt sie, dass sie die Wahl annimmt.

Punkt 9, Zahl 39/2017

Frau Alexandra Rauner berichtet, dass mit der vom Burgenländischen Landtag beschlossenen Gemeinderechtsnovelle die Möglichkeit der Wahl eines Jugendgemeinderates geschaffen wurde. Der Jugendgemeinderat darf im Zeitpunkt seiner Wahl das 28. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Sofern der Gemeinderat keinen Jugendgemeinderat wählt, muss der Bürgermeister einen Gemeindejugendreferenten zu bestellen.

Frau 2. Vizebürgermeisterin Mag.^a Laura Moser schlägt zur Wahl der Jugendgemeinderätin Frau Gemeinderätin Rebecca Wenzl vor. Sie ist mit ihrem Alter von 22 Jahren bestens geeignet, studiert und vertritt Interessen, die typische Jugendliche ihres Alters haben.

Frau 1. Vizebürgermeisterin Mag.^a Petra Pankl sagt, dass Herr Gemeinderat Christian Stangl, BSc, in den letzten Jahren gemeinsam mit Ralf Wallner in alle Jugendprojekte eingebunden war und auch gemeinsam mit ihm zu den Sitzungen des Jugendkongresses einlud. Für die ÖVP-Fraktion wäre es wünschenswert, hier die Erfahrung zum Zug kommen zu lassen und diese Linie, die in den letzten Jahren sehr erfolgreich geführt wurde, fortzusetzen, und schlägt Herrn Gemeinderat Christian Stangl, BSc, zur Wahl des Jugendgemeinderates vor.

Darauf fügt Frau 2. Vizebürgermeisterin Mag.^a Laura Moser an, dass Frau Gemeinderätin Rebecca Wenzl diese Tätigkeiten auch gemeinsam mit Herrn Gemeinderat Christian Stangl, BSc, macht. Sie ist ja nicht komplett neu in diesem Aufgabenbereich.

Frau 1. Vizebürgermeisterin Mag.^a Petra Pankl sagt, dass bei der gestrigen Besprechung es nicht Thema war, dass beide gemeinsam arbeiten aber sie findet es positiv, das so zu hören.

Frau 2. Vizebürgermeisterin Mag.^a Laura Moser sagt, dass dies gestern wohl angesprochen wurde, dass sie gemeinsam arbeiten.

Von den 23 zur Ausgabe gelangten Stimmzettel lauten
13 Stimmzettel auf Frau Gemeinderätin Rebecca Wenzl und
10 Stimmzettel auf Herrn Gemeinderat Christian Stangl, BSc.

Somit gilt Frau Gemeinderätin Rebecca Wenzl als zur Jugendgemeinderätin der Marktgemeinde Pötttsching gewählt.

Auf Befragen erklärt sie, dass sie die Wahl annimmt.

Punkt 10, Zahl 40/2017

Weiters sind in die diversen Verbands- bzw. Mitgliederversammlungen, Beiräte und Kommissionen ebenfalls Delegierte bzw. Vertreter und Ersatzleute zu entsenden.

a) Verbandsversammlung Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland

Aufgrund einer im heurigen Jahr in Kraft getretenen Gesetzesnovelle steht der Gemeinde Pötttsching aufgrund ihrer Einwohnerzahl nur mehr 1 Vertreter zu.

Aufgrund des Gemeinderatswahlergebnisses vom 1. Oktober 2017, wobei die SPÖ die größte Anzahl an Gemeinderatssitzen erlangte, steht dieser Vertreter, samt Ersatzmitglied, der SPÖ zu.

Der Wahlvorschlag der SPÖ, eingebracht von Herrn Bürgermeister Ing. Martin Mitteregger, lautet auf Frau 2. Vizebürgermeisterin Mag.^a Laura Moser sowie als Ersatzmitglied Frau Gemeindevorstand Karin Lehner.

Von den 12 zur Ausgabe gelangten Stimmzettel lauten 12 Stimmzettel auf den genannten Wahlvorschlag. Die vorgeschlagenen Personen nehmen auf Befragen die Wahl an.

Das Ergebnis der Wahl der Vertreter in die Verbandsversammlung des Wasserleitungsverbandes Nördliches Burgenland lautet daher wie folgt:

Vertreter:

2. Vizebürgermeisterin Mag.^a Laura Moser SPÖ

Ersatzmitglied:

Gemeindevorstand Karin Lehner SPÖ

b) Mitgliederversammlung des Wasserverbandes Wulkatal

Stimmberechtigter Vertreter bei der Mitgliederversammlung ist Herr Bürgermeister Ing. Martin Mitteregger.

Weiters hat jede Gemeinde das Recht, zwei nicht stimmberechtigte Mitglieder in die Mitgliederversammlung zu entsenden.

Der Wahlvorschlag der SPÖ, eingebracht von Frau 2. Vizebürgermeisterin Mag.^a Laura Moser, lautet auf Frau 2. Vizebürgermeisterin Mag.^a Laura Moser als Delegierte und Herr Gemeindegassier Rudolf Linzer als Ersatzmitglied.

Seitens der ÖVP lautet der Wahlvorschlag, eingebracht von Frau 1. Vizebürgermeisterin Mag.^a Petra Pankl, auf Herrn Gemeinderat Alexander Knotzer als Delegierter und Herr Gemeinderat Christian Stangl, BSc, als Ersatzmitglied.

Von den 12 zur Ausgabe gelangten Stimmzettel für die SPÖ-Fraktion lauten 12 Stimmzettel auf den genannten Wahlvorschlag. Die vorgeschlagenen Personen nehmen auf Befragen die Wahl an.

Von den 9 zur Ausgabe gelangten Stimmzettel für die ÖVP-Fraktion lauten 9 Stimmzettel auf den genannten Wahlvorschlag. Die vorgeschlagenen Personen nehmen auf Befragen die Wahl an.

Das Ergebnis der Wahl der Delegierten bzw. Ersatzmitglieder in die Mitgliederversammlung des Wasserverbandes Wulkatal lautet daher wie folgt:

Delegierte:

2. Vizebürgermeisterin Mag.^a Laura Moser SPÖ
Gemeinderat Alexander Knotzer ÖVP

Ersatzmitglieder:

Gemeindegassier Rudolf Linzer SPÖ
Gemeinderat Christian Stangl, BSc ÖVP

c) Verbandsversammlung des Bgld. Müllverbandes

Beim Bgld. Müllverband ist jede verbandsangehörige Gemeinde durch den Bürgermeister als Mitglied der Verbandsversammlung vertreten. Ein Ersatzmitglied muss dem Gemeinderat angehören.

Der Wahlvorschlag der SPÖ zur Wahl des Ersatzmitgliedes, eingebracht von Herrn Gemeindegassier Rudolf Linzer, lautet auf Frau 2. Vizebürgermeisterin Mag.^a Laura Moser.

Von den 12 zur Ausgabe gelangten Stimmzettel für die SPÖ-Fraktion lauten 12 Stimmzettel auf den genannten Wahlvorschlag. Die vorgeschlagene Person nimmt auf Befragen die Wahl an.

Mitglied:

Bürgermeister Ing. Martin Mitteregger SPÖ

Ersatzmitglied:

2. Vizebürgermeisterin Mag.^a Laura Moser SPÖ

d) Feuerwehrbeirat gemäß § 32 Feuerwehrgesetz zwei Vertreter vom Gemeinderat entsprechend der verhältnismäßigen Stärke

Der Wahlvorschlag der SPÖ, eingebracht von Frau 2. Vizebürgermeisterin Mag.^a Laura Moser, lautet auf Herrn Gemeinderat Guido Steiger.

Der Wahlvorschlag der ÖVP, eingebracht von Frau 1. Vizebürgermeisterin Mag.^a Petra Pankl, lautet auf Herrn Gemeinderat Christian Stangl, BSc.

Von den 12 zur Ausgabe gelangten Stimmzettel für die SPÖ-Fraktion lauten 12 Stimmzettel auf den genannten Wahlvorschlag. Die vorgeschlagene Person nimmt auf Befragen die Wahl an.

Von den 9 zur Ausgabe gelangten Stimmzettel für die ÖVP-Fraktion lauten 9 Stimmzettel auf den genannten Wahlvorschlag. Die vorgeschlagene Person nimmt auf Befragen die Wahl an.

Das Ergebnis lautet daher wie folgt:

Gemeinderat Guido Steiger SPÖ
Gemeinderat Christian Stangl, BSc ÖVP

e) Kurkommission Bad Sauerbrunn gemäß § 18 Heilvorkommen- und Kurortegesetz ein Vertreter der dem Kurbezirk angehörenden Gemeinden

Der Kurkommission gehört je ein Vertreter der dem Kurbezirk angehörenden Gemeinden, das sind Pöttsching, Neudörfel und Wiesen, an.

Frau 2. Vizebürgermeisterin Mag.^a Laura Moser schlägt Frau Gemeindevorstand Karin Lehner als Vertreterin der Marktgemeinde Pöttsching vor.

Weitere Wahlvorschläge werden nicht eingebracht.

Von den 23 zur Ausgabe gelangten Stimmzettel lauten 23 auf Frau Gemeindevorstand Karin Lehner. Auf Befragen erklärt sie, die Wahl anzunehmen.

f) Tourismusverband Region Rosalia-Neufelder Seenplatte

Für die Vollversammlung des Tourismusverbandes stehen jeder beteiligten Gemeinde 3 nach dem Grundsatz der Verhältniswahl zu entsendende Gemeinderatsmitglieder zu.

Aufgrund des Gemeinderatswahlergebnisses vom 1. Oktober 2017 stehen der SPÖ davon 2 Gemeinderatsmitglieder und der ÖVP 1 Gemeinderatsmitglied zu.

Herr Gemeindegassier Rudolf Linzer bringt für die SPÖ-Fraktion die Wahlvorschläge, lautend auf Herrn Bürgermeister Ing. Martin Mitteregger und Frau 2. Vizebürgermeisterin Mag.^a Laura Moser, ein.

Seitens der ÖVP-Fraktion lautet der Wahlvorschlag auf 1. Vizebürgermeisterin Mag.^a Petra Pankl.

Von den 12 zur Ausgabe gelangten Stimmzettel für die SPÖ-Fraktion lauten 12 Stimmzettel auf den genannten Wahlvorschlag. Die vorgeschlagenen Personen nehmen auf Befragen die Wahl an.

Von den 9 zur Ausgabe gelangten Stimmzettel für die ÖVP-Fraktion lauten 9 Stimmzettel auf den genannten Wahlvorschlag. Die vorgeschlagene Person nimmt auf Befragen die Wahl an.

Das Ergebnis lautet daher wie folgt:

Bürgermeister Ing. Martin Mitteregger	SPÖ
1. Vizebürgermeisterin Mag. ^a Petra Pankl	ÖVP
2. Vizebürgermeisterin Mag. ^a Laura Moser	SPÖ

Punkt 11, Zahl 41/2017

a) Termine

Herr Bürgermeister Ing. Martin Mitteregger informiert die Mitglieder des Gemeinderates über folgende Termine:

Gemeindevorstand	voraussichtlich KW 47/2017
Gemeinderat	voraussichtlich KW 50/2017 (11.-15.12.2017)
Gemeindeweihnachtsfeier	Freitag, 15.12.2017, 18 Uhr, Der Reisinger

Frau Gemeindevorstand Karin Lehner verweist auf weitere folgende Termine:

Fahnenhissen gegen Gewalt an Frauen	23.11.2017 abends
Weihnachtsfeier Generation 60+	10.12.2017 im Sozialzentrum und ersucht sie um viele helfende Hände

b) Weihnachtspräsente für Mitglieder des Gemeinderates

Frau Gemeindevorstand Karin Lehner erläutert, dass die Mitglieder des Gemeinderates alljährlich bei der Dezember-Sitzung ein kleines Weihnachtspräsent von der Gemeinde erhielten und regt an, darauf zu verzichten.

Dieser Vorschlag wird von den Mitgliedern des Gemeinderates zustimmend zur Kenntnis genommen.

c) Online, Rauchen

Frau 1. Vizebürgermeisterin Mag.^a Petra Pankl berichtet, dass sie von mehreren Eltern darauf angesprochen wurde, dass es im Jugendlokal Online erlaubt sei, drinnen zu rauchen. Sie verweist darauf, dass bei den Lokalen die Gäste nach draußen gehen, um zu rauchen. Nachdem das Online von jungen Mädchen und Burschen aufgesucht wird, schlägt sie vor, für die Innenräume ein Rauchverbot zu erlassen.

Herr Gemeinderat Simon Luckinger sagt, dass seit rd. 2 Monaten ein Rauchverbot im Online besteht.

Herr Gemeinderat Guido Steiger ergänzt, dass, vielleicht aufgrund des Anrufes des gleichen Elternteiles, ein Rauchverbot verhängt wurde. Bei Parties ist wohl keine Kontrollmöglichkeit gegeben.

d) Einzäunung Spielplatz bei Freibad

Frau Gemeinderätin Diana-Beata Tutschek sagt, dass beim Spielplatz beim Freibad, Richtung Seestraße gesehen, der Zaun auf einer Stelle kaputt ist.

Herr Bürgermeister Ing. Martin Mitteregger antwortet, dass gestern mit dem Bauhofleiter darüber gesprochen wurde.

e) Einrichtung von Ausschüssen

Frau 2. Vizebürgermeisterin Mag.^a Laura Moser erwähnt, dass in der gestrigen Besprechung mit Herrn Bürgermeister Ing. Martin Mitteregger, Frau 1. Vizebürgermeisterin Mag.^a Petra Pankl und ihrer Person, angesprochen wurde, zu verschiedenen Themen Ausschüsse einzurichten, um Entscheidungen für den Gemeinderat aufzubereiten. Die Fraktionen können sich gerne überlegen, welche Ausschüsse eingerichtet werden könnten, und führt dazu z.B. Themen wie Verkehr und auch Wohnen/Bebauung an. Vielleicht gibt es auch für weitere Themen Potenzial und ersucht um Rückmeldungen.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr erfolgen, spricht Herr Bürgermeister Ing. Martin Mitteregger eine Einladung an die anwesenden Gäste aus, im Anschluss an die folgende Gemeinderatssitzung noch zu einem kleinen Umtrunk zu bleiben und schließt der Vorsitzende die Sitzung um 21.38 Uhr.

Anschließend überreicht Frau Gemeinderätin und Bürgermeisterin a.D. Karin Lehner an Herrn Bürgermeister Ing. Martin Mitteregger ein Einstandsgeschenk.